

## GOTTESDIENST MIT ERNST VATTER

Sonntag, 20. Mai, 10.00 Uhr

+++ Anschließend Mittagessen +++

Bitte HEUTE in Listen am Ausgang eintragen!

## LKGfamily

!!! ACHTUNG - WURDE UM EINE WOCHE VERSCHOEBN !!!



- Mittwoch, 23.05. 2007
- 19.30 Uhr Brezel-Imbiss
- 20.00 Uhr Programmstart

*LKGfamily* - ein Treffen für Alle, die an unserer Gemeinde interessiert sind. Mit Imbiss, Anbetungszeit, Gebetsgruppen, geistlichem Impuls, Informationen, Austausch.

## NATURWISSENSCHAFT UND GLAUBE (K)EIN WIDERSPRUCH ?

Donnerstag, 21. Juni 2007, 19.30 Uhr

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Schimmel, Karlsruhe  
Universität Karlsruhe, Institut für Angewandte Physik  
Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Nanotechnologie

>>> gesonderte Einladungen zum Weitergeben gibt es ab 20. Mai 2007

Verkündigung: Michael Piertzik, Gemeinschaftspastor, Liebenzeller Gemeinschaftsverband, Kontakt: LKG – Eine Evangelische Gemeinde in Karlsruhe, Telefon: 0721 357711, Email: kontakt@lkg-karlsruhe.de, Hinweis: Sie können dieses Inhaltsblatt auch im Internet unter [www.lkg-karlsruhe.de](http://www.lkg-karlsruhe.de) downloaden

# LKG

EINE EVANGELISCHE GEMEINDE IN KARLSRUHE

Gottesdienst am 13. Mai 2007



In Erwartung leben

Matthäus 25, 1-13

**Matthäus 25, 1-13:** *1 Dann wird das Himmelreich gleichen zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen hinaus, dem Bräutigam entgegen. 2 Aber fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. 3 Die törichten nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit. 4 Die klugen aber nahmen Öl mit in ihren Gefäßen, samt ihren Lampen. 5 Als nun der Bräutigam lange ausblieb, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein. 6 Um Mitternacht aber erhob sich lautes Rufen: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht hinaus, ihm entgegen! 7 Da standen diese Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen fertig. 8 Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsre Lampen verlöschen. 9 Da antworteten die klugen und sprachen: Nein, sonst würde es für uns und euch nicht genug sein; geht aber zum Kaufmann und kauft für euch selbst. 10 Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. 11 Später kamen auch die andern Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf! 12 Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. 13 Darum wachet! Denn ihr wisst weder Tag noch Stunde.*

### **1. Worauf warten wir?**

Wir Menschen haben von Natur aus Erwartungen.

Hier stellt sich nicht nur die Frage „Was erwarten wir?“. Hier stellt sich auch die Frage „Was erwartet uns?“.

### **2. Die Wiederkunft Jesu**

Wenn Jesus Christus wiederkommt, wird die Geschichte an ihr Ziel kommen.

Wir tappen alle wie Kinder im Dunkeln. Wir wissen gar nichts.

Jesus Christus bestimmt das Ziel. Er wird zu seiner Zeit kommen. Er kommt uns *von der anderen Seite* entgegen. Die Weltgeschichte und meine Lebensgeschichte wird vor seinen Füßen enden.

### **3. Das Leben – ein Abenteuer?**

Das Leben ist nicht ein *Kriminalabenteuer* mit ungewissem Ausgang, sondern ein *Romanabenteuer* mit geklärtem Ausgang.

Ein Stück christlicher Lebensgenuss: Das Ende steht fest.

### **4. Der Zeitpunkt ist ungewiss**

### **5. Ziel verfehlt**

Es gibt zwei verschiedene Arten des Schlafens.

### **6. Lebendiger Glaube**

Wir brauchen lebendigen Glauben und eine bewusst gelebte und gestaltete Gottesbeziehung.

*Ich will ja glauben, Herr, bitte hilf meinem Unglauben.*